

Magdeburg, 09.09.2020

Empfehlungen des Gestaltungsbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg zum Projekt 42/2020 – Masterplan Quartier Franckestraße

Der Gestaltungsbeirat begrüßt die Absicht des Projektentwicklers, das Gesamtquartier in die Betrachtungen einzubeziehen. Die als Großgeste ausgeführte Ecke mit Ausrichtung zum Bahnhof stellt aus Sicht des Gestaltungsbeirates ein Problem in der städtebaulichen Struktur dar. Die Bedeutung der daran anschließenden Achse ist nicht nachvollziehbar. Die differenzierte Höhenentwicklung der einzelnen Gebäudeteile (5 Geschosse + Staffelgeschoss, 6 Geschosse + Staffelgeschoss, 5 Geschosse + Staffelgeschoss) ist durchaus denkbar.

Der Gestaltungsbeirat empfiehlt:

1. die nordwestliche Ecke des Gebäudeensembles nicht in der vorgestellten Form „auszurunden“, sondern als orthogonal angelegten kleinen Stadtplatz mit einem Gründach auszubilden, welches die Diagonale nicht zusätzlich betont. Das Ziel sollte aber sein, die Ecke komplett zu bebauen und damit den Blockrand zu schließen, vorzugsweise mit einer Ausrundung analog der gegenüberliegenden Ecke.
2. die angedachte Arkade 2-geschossig auszubilden in einer Qualität, die den Straßenraum für Passanten positiv erleben lässt.
3. die Dächer unbedingt als Gründächer mit Solarkomponenten auszubilden. Der Innenhof sollte unbedingt wie vorgestellt als „grüner“ Hof umgesetzt werden.
4. als Teil eines Mobilitätskonzeptes Fahrradstellplätze in angemessener Form und Anzahl für E-Bikes anzubieten.
5. das Dührkopp-Gebäude nicht als Parkhaus zu realisieren, sondern die angestrebten Kfz-Stellplätze in einem Sonderbau westlich der Bahnhofstraße zu schaffen.



Carl Schagemann
Vorsitzender